

S-11 § 17 Abs. 5 Bundesvorstand, Amt und Mandat

Antragsteller*in: Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick)
Tagesordnungspunkt: S Satzung, Statute und Ordnungen (wird aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht mehr behandelt)

Satzungstext

Von Zeile 2 bis 4:

Abgeordnete sein. Mitglieder des Bundesvorstandes dürfen nicht **Fraktionsvorsitzende im Bundestag** Mitglieder des Bundestags, in einem Landtag, im Europäischen Parlament oder Mitglieder der Bundesregierung, einer Landesregierung oder der Europäischen

Von Zeile 6 bis 7:

gewählt oder erlangen Mitglieder des Bundesvorstandes ein solches Amt, so haben sie eines der Ämter in einer Übergangsfrist von acht **Monaten** **Wochen** niederzulegen.

Begründung

Die Kommunikation zwischen Basis und Parteispitze hat sich in dieser Legislaturperiode als schwach erwiesen — zuletzt durch den für den Großteil der Basis völlig überraschenden Rücktritt des BuVo und den für viele überraschenden Rücktritt des Vorstandes der Grünen Jugend und des Vorstandes der Grünen Jugend Bayern). Das zeigt einen Riss in der Kommunikation, den wir kitten müssen, um im Gegenwind nicht zerrieben zu werden.

Es ist ein Ur-Grünes Ziel, Macht und Informationen nicht zu zentrieren, sondern zu verteilen. Doppelaufgaben sind das Gegenteil dieses Grundsatzes. Es mag effizienter wirken, Informationen automatisch in Fraktion und Bundesvorstand zu haben, dadurch wird allerdings Kommunikation in die Partei hinein schwieriger, weil Wissen als bereits vorhanden vorausgesetzt wird.

Es wird weniger in die Breite gegeben, wenn der Bundesvorstand auch schon in der Fraktionssitzung saß. Wenn aus der Fraktion der Bundesvorstand regelmäßig informiert wird, ist es dagegen einfacher, Informationen in andere Teile der Partei weiterzugeben, weil die Transferarbeit für die Kommunikation bereits geleistet wurde.

So erleichtert es eine Strukturänderung, die Kommunikations- und Informationsmuster zu verbessern und flachere — und durch die größere Anzahl Informierter auch effizientere — Abläufe zu finden.

weitere Antragsteller*innen

Kai Bojens (KV Stade); Manuel Walter (KV Freiburg); Nick Gellert (LV Grüne Jugend Hessen); Ania-Elena Hix-Mischke (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Philipp Mangelow (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Caroline Krohn (KV Main-Kinzig); Jennifer Herbert (KV Kiel); Christoph Behnke (KV Stade); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Lichtenberg); Jakub Wewior (KV Wiesbaden); Arne

Babenhauserheide (KV Karlsruhe-Land); Arsen Dittberner (KV Oberhavel); Christian Tramnitz (KV Hochtaunus); Carsten Hammer (KV Hannover); Norbert Tretkowski (KV Schleswig-Flensburg); Max Lissowski (KV Dresden); Thomas Krause (KV Gera); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Wiesinger (KV Nürnberg-Stadt); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Patrick Stoll (KV Stuttgart); Jonas Willaredt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sissi Knispel de Acosta (KV Barnim); Philip Weiß (KV Kurpfalz-Hardt); Björn Bäuerlein (KV Augsburg-Stadt); Florian Juhl (KV Pinneberg); Carolin Roth (KV Rostock); Janine Ivancic (KV Aachen); Jonathan Treffler (KV Kelheim); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Dominik Harwardt (KV Emmendingen); Jan-Klaus Oczenasek (KV Berlin-Kreisfrei); Daniel Tiedtke (KV Leipzig); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Lukas Schneider (KV Gelsenkirchen); Helena Jamal (KV Essen); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Elias Leikeb (KV Bamberg-Stadt); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Pia Troßbach (KV Frankfurt); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Clara Kölmel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Eva Günthner (KV Bamberg-Land); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Peter Weinmann (KV Bamberg-Land)